



newsletter

Island Kids
Philippines 

2019/3

In dieser Ausgabe

- Nationale Dengue-Epidemie betrifft auch PIKIFI
- Befreie das Meer vom Müll
- Wanderung 1./2. Juni 2019
- PIKIFI unterstützt Familien in Balubal
- Drittes Mädchenhaus kurz vor Bauabschluss
- Rekordschülerzahlen bei PIKIFI
- Anlässe mit/für IKP

Liebe Freunde von Island Kids Philippines

Umweltschutz geht uns alle an – auch unsere Organisation PIKIFI (Philippine Island Kids Int'l. Foundation, Inc.). Deshalb macht PIKIFI bei der Aktion „Befreie das Meer vom Müll“ mit.

Wie wichtig Sauberkeit auch im Kampf gegen todbringende Tigermücken sein kann, zeigt das Beispiel der aktuell auf den Philippinen wütenden Dengue-Epidemie.

Die Schönheit der Natur und damit auch die Wichtigkeit Sorge für sie zu tragen wurde den Jugendlichen unseres Kinderdorfes eindringlich bewusst, als sie auf der Paminahawa Ridge standen und über die atemberaubende Landschaft ihrer Heimat blickten. Ermöglicht hatte den Ausflug unsere Volontärin, die dafür in ihrem Umfeld Geld gesammelt hatte.

Schon bald sollten weitere 15 Mädchen im Kinderdorf ein sicheres Zuhause beziehen können. Wir erwarten den Abschluss der Bauarbeiten Ende August.

Das erhöhte Interesse an der im Februar 2019 neu eröffneten Teenager-Mütter-Klasse trägt dazu bei, dass PIKIFI im Moment die Rekordzahl von erstmals mehr als 700 SchülerInnen unterstützt.

All dies ist nur möglich dank Ihrer Hilfe – herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und bedanken uns für Ihr Interesse.

■ Nationale Dengue-Epidemie betrifft auch PIKIFI

Aktuell wütet auf den Philippinen eine inzwischen offiziell ausgerufene Dengue-Epidemie, von der auch im Projektgebiet von PIKIFI zahlreiche Kinder betroffen sind. Alleine im Armenviertel Landfill gab es in den vergangenen zwei Wochen fünf kritische Fälle von Denguefieber. Alle fünf Kinder befanden sich auf der Intensivstation. Am 20. August erlag der elfjährige Ajay Oliveros, der jüngere Bruder einer PIKIFI-Schülerin, der Krankheit. Aufgrund der prekären Situation finden jetzt überall in der Stadt Reinigungsaktionen statt, um so das rasante Vermehren der gefährlichen Tigermücke zu stoppen. Die Tigermücke brütet in stehendem, sauberem Wasser, z.B. in der Innenseite von Reifen, in umherliegenden offenen Plastikbehältern u.ä. Deshalb hat das Wegräumen solcher Gegenstände oberste Priorität. PIKIFI nimmt bei den Bekämpfungsmaßnahmen im Landfill eine leitende Rolle ein und begann die Reinigungsaktion am 21. August mit einem Seminar zur Dengue-Prävention.



Überall in der Stadt finden Reinigungsaktionen statt.

In der Zeit von Januar bis Juli erkrankten auf den Philippinen laut Angaben des Gesundheitsdepartementes bereits 146.062 Menschen an der Tropenkrankheit, 98% mehr als während der gleichen Periode im Vorjahr. Bereits 622 Menschen starben an der Krankheit, die meisten davon Kinder unter zehn Jahren. Denguefieber fordert auch unter den von PIKIFI unterstützten Kindern immer wieder Opfer. Die Krankheit kann zu inneren Blutungen und dadurch verursachtem Organversagen führen.

■ Befreie das Meer vom Müll

Der Mai wurde in Cagayan de Oro (CdO) als "Monat des Ozeans" gefeiert. Unter dem Thema "Befreie das Meer vom Müll" rief das Umweltdepartement (Department of Environment and Natural Resources) zu einem Küstenreinigungs-Wettbewerb auf, dem „CDO Limpyo Dagat Contest“ (CDO Reinige das Meer-Wettbewerb).



Wie die anderen Teilnehmenden hat sich auch PIKIFI verpflichtet, vom 14. Juni bis 7. September regelmäßig einen ihnen zugeteilten Strandabschnitt von Plastik und anderem Müll zu säubern. Vorher-/ Nachher-Fotos dokumentierten die Arbeit (und den Erfolg). Am 21. September werden drei Gewinner bekanntgegeben. Dieses Engagement ist eine weitere Chance, unsere Schützlinge für ihre Verantwortung gegenüber unserer Umwelt zu sensibilisieren. Mit ihrer bedeutungsvollen Arbeit reinigen sie einerseits ihre persönliche Umgebung, tragen andererseits aber auch zum Schutz der durch Abfälle gefährdeten Flora und Fauna bei.

■ Wanderung 1./2. Juni 2019

Baden im Mangima Spring Resort, auf die Paminahawa Ridge steigen, über Zukunftspläne und -träume sprechen, im Zelt übernachten – ein Erlebnis, das in den Jugendlichen aus dem Kinderdorf noch lange nachwirken wird. Möglich war es dank einer Sammelaktion unserer Volontärin Susanne in ihrem Bekanntenkreis. Aber lassen wir die Jugendlichen (im Originalton) erzählen:

- *I'm very happy to be part of that activity climbing in the mountain. It was fun and enjoy experiencing climbing the mountain. Thank you!*

Ich bin sehr glücklich, dass ich an dieser Aktivität "Klettern in den Bergen" teilnehmen durfte. Es war lustig und ich habe mich gefreut, dass ich das Klettern in den Bergen erleben durfte. Danke!

- *This is my first time so i 'm excited to walk the moun-tains and I'm so tired but so happy because of the climb.*

Das war mein erstes Mal, dass ich in den Bergen wandern konnte, weshalb ich sehr aufgeregt war und ich bin müde, aber so glücklich über dieses Klettern.

- *I like hiking with my friends and I am enjoying the beauty of silence and the sound or nature and listening to the rhythm of my breath.*

Ich liebe es, mit meinen Freunden zu wandern und freue mich über die Schönheit der Stille, die Geräusche der Natur und den Rhythmus meiner Atmung zu hören.

- *It was such a long journey to the mountain and I was so very happy. It was my wish to hike at the mountain in Panimahawa and have a nice view in the world. Thank you very much my Sponsors to give a very big Gift in my life forever.*

Es war so weit zu den Bergen und ich war so glücklich. Ich wünschte mir sehr, den sehr hohen Berg in Paminahawa zu besteigen und eine so schöne Aussicht auf die Welt zu haben. Vielen Dank meinen Sponsoren für dieses wirklich grosse Geschenk, das mir immer bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön allen, die dieses Erlebnis ermöglicht haben!



Wandern in Paminahawa

■ PIKIFI unterstützt Familien in Balubal

Nach der Schließung der Mülldeponie in Cagayan de Oro im April 2017 bot die Regierung zwölf der von PIKIFI unterstützten Familien ein Häuschen im Umsiedlungsgebiet Balubal an. Seither leben die Familien dort und 19 der von uns unterstützten Kinder gehen nun dort zur Schule. Sie erhalten während unserer regelmäßigen Besuche vor Ort Schulmaterial und Unterstützung, wo es nötig ist.



Auch in Balubal gibt es kaum Arbeit und somit kein regelmäßiges Einkommen für die ehemaligen Wertstoffsammler. Aber sie haben Pläne, z.B. Gemüse und Früchte auf dem Markt zu verkaufen oder zusammen ein einfaches Ladenlokal zu eröffnen. Es ist auch hier wichtig, dass sie gemeinsam und möglichst unabhängig ihre Zukunft anpacken. PIKIFI will die Familien dabei unterstützend begleiten.

■ Drittes Mädchenhaus kurz vor Bauschluss

Wir rechnen mit dem Abschluss der Bauarbeiten des dritten und größten Mädchenhauses in unserem Kinderdorf bis Ende August. Beim Teilprojekt sind sowohl die Baukosten wie auch die Bauzeit im geplanten Rahmen. Im neuen Mädchenhaus werden weitere 15 bedürftige Mädchen ein sicheres Zuhause finden.



Für den Abschluss des Gesamtprojektes „Children's Village“ (Kinderdorf) durch den noch bevorstehenden Bau des Child Development Centers (Sozialtherapeutisches Präventions- und Interventionszentrum) fehlen uns noch finanzielle Mittel. Wir hoffen deshalb auf die Zusagen der potentiellen Spender und darauf, dass wir das Projekt nächstes Jahr noch ganz abschließen werden können. An dieser Stelle danken wir allen Spendern und Spenderinnen von Herzen für die wertvolle Unterstützung des Projektes.



■ Weiterbildung als wichtiger Bestandteil unserer Entwicklungshilfe

Im vergangenen Monat führte PIKIFI mehrere Seminare durch:

- Verbesserung interner Abläufe
- Weiterbildung unserer Mitarbeitenden:

Internes Houseparent-Seminar, an dem die Teilnehmenden die einzelnen Themen gleich selber erarbeiten und anschließend der Gruppe vortragen mussten.

Workshop für Lehrpersonen und Betreuende zur Verbesserung der Lesefähigkeiten und zum Erlernen von metakognitiven Lesestrategien.

- Seminar für Jugendliche mit dem Titel „YOUTH Participation in Peacebuilding and Good Governance“ (Teilnahme am Friedensaufbau und gute Regierung) sowie Trainings-Workshops. Experten erklärten unseren Jugendlichen, wie demokratische Prozesse ablaufen und wie sie bei lokalpolitischen Angelegenheiten einen wichtigen Beitrag leisten können.



Workshop „Reading-skills“

Weiterbildungen für unsere Mitarbeitenden, unsere jugendlichen Volontärinnen und Volontäre, aber auch für externe Partnerinnen und Partner die von PIKIFI jeweils zur Teilnahme eingeladen werden, haben in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das Weitergeben von Wissen und Erfahrungswerten zeugt von der zunehmenden Professionalisierung von PIKIFI und davon, dass wir inzwischen ein bedeutender Partner für das staatliche und das städtische Sozialamt geworden sind.

■ Rekordschülerzahlen bei PIKIFI

Seit Beginn des neuen Schuljahres im Juni unterstützt PIKIFI erstmals mehr 700 bedürftige Kinder und Jugendliche.

Großen Zuwachs gab es aus Kalaanan, in der Mitte zwischen unseren beiden Schulhäusern (altes und neues Learning-Center) gelegen. Viele der ärmsten Familien aus den Armenvierteln entlang des Flusses Cagayan, der sie immer wieder mit Überflutungen gefährdete, wurden hierhin zwangsumgesiedelt. Notwendig wurden diese Umsiedlungen nachdem 2011 der Tropensturm Sendong (Washi) in Cagayan de Oro alleine über 1.500 Menschenleben gefordert hatte. Der größte Teil der Opfer kam aus eben diesen ufernahen Siedlungen. Die meisten Umsiedlungsgebiete entstanden durch Wiederaufbauhilfe aus dem Ausland, Kalaanan ist das größte der Stadt. Hier gibt es viele Straßenkinder, die nicht zur Schule gehen und oft in die Jugendkriminalität oder Prostitution geraten.

Aber auch unser im Februar 2019 eingeführtes ALS-Programm für Teenager-Mütter brachte nach anfänglichem Zögern neuen Zuwachs.



ALS-Programm für Teenager-Mütter

Anlässe mit/für IKP

Auch dieses Jahr werden wieder Benefizkonzerte und Infoanlässe in der Schweiz und in Deutschland durchgeführt. Thomas Kellenberger wird von Mitte November bis Mitte Dezember in der Schweiz sein, um über unsere Arbeit auf den Philippinen zu berichten. Gerne nimmt er während seines Aufenthalts auch Einladungen zum Vorstellen unserer Projekte an.

Die folgenden Anlässe finden alle am Abend statt. Detaillierte Angaben zu Veranstaltungszeiten und -lokale folgen auf unserer Facebookseite, der Homepage, im nächsten Newsletter oder separat über den Newsletter-Verteiler.

15./16. November, Friedrichshafen (D)

Wohnzimmerabende mit IKP-Präsentation und offener Fragerunde bei Lisa und Mathias Dürkop

29. November, Steffisburg

Benefizkonzert und IKP-Präsentation mit dem Kinderchor der Schule Unterseen

7. Dezember, Bern

Infoabend für unsere Paten und Sponsoren

13. Dezember, Spiez / 14. Dezember, Erlach**15. Dezember, Signau**

Benefizkonzert mit dem grössten Brass-Septett der Welt [DIE GENDARMEN](#) und dem A capella-Trio [QUATTRO SCHATZJONI](#)



Die Gendarmen

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem oder auch an mehreren dieser Events begrüßen zu dürfen.

Impressum**Für die Schweiz:**

Island Kids Philippines
c/o Ruth Kellenberger
Vorholzstrasse 12
CH-3800 Unterseen

info@islandkids.ch
newsletter@islandkids.ch

Spendenkonto Schweiz:

Berner Kantonalbank, 3001 Bern
IBAN CH84 0079 0042 4190 1489 2

**Für Deutschland:**

Island Kids Philippines
Deutschland e.V.
c/o Familie Erzinger
Gartenstraße 36
D-14548 Schwielowsee

deutschland@islandkids.ch

Spendenkonto Deutschland:

IBAN: DE55 1605 0000 1000 9063 84
BIC: WELADED1PMB

Bildnachweis:

Island Kids
Fotolia.com

Redaktion: Christina Kurzen
Layout/Grafik: René Müller

Aktuelle Infos finden Sie auch unter
www.islandkids.de
www.islandkids.ch

© 2019 Island Kids